

Beim Öffnen die Schachtel bitte schräg nach hinten halten, um ein unabsichtliches Verschütten des Granulats zu verhindern.

Zum Öffnen: Hier ziehen



*Das Mittel enthält den mineralischen Wirkstoff Eisen-III-Phosphat, dieser entspricht den Vorgaben der EU Öko-Verordnung idgF für die ökologische / biologische Produktion. Bodenlebewesen verwandeln ihn in Eisen und Phosphat und reichern somit den Boden mit diesen Pflanzennährstoffen an.



LAGERUNG | ENTSORGUNG:

Kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde lagern. Vor Frost schützen. Für Kinder und Haustiere unerschwinglich aufbewahren. Da die Anwendung dieses Mittels außerhalb unseres Einflusses liegt, übernehmen wir eine Haftung nur für gleichbleibende Qualität.

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll, über das WC oder die Kanalisation entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Faltschachtel der Wiederverwertung zuführen.

Chargennummer/Herstellungsdatum: siehe Aufdruck

CC10736
2044/30910



Inhalt:

1,5 kg netto e

1 kg entspricht einer Reichweite von 333m²



4 062700 830918

ANWENDUNGSHINWEISE:

Aufwandmenge: 3 g/m² = ca. 140 Körner pro m²

Zum Schutz vor Schadschnecken rund um die Kulturpflanzen ausstreuen. Die Köder nicht direkt auf die Pflanzen streuen, sondern am Boden ausbringen. Die gesamte Fläche um die zu schützenden Pflanzen ist zu behandeln. Im Freiland erfolgt die Anwendung am effektivsten unter feuchten und milden Bedingungen, also dem Wetter, bei dem die Schadschnecken höchst aktiv sind. Auch unter Glas sollte der Boden feucht, aber nicht nass sein. Die Regenbeständigkeit der Pellets beträgt nachweislich bis zu 10 Tage. In der Schneckensaison von Frühjahr bis Herbst anwenden, sobald erste Schäden an den Pflanzen sichtbar sind. Die Köder gleichmäßig am Boden ausstreuen in einem Abstand von ungefähr 8-10 cm. Nicht in Häufchen auslegen. Nicht auf die Blätter der Pflanzen ausbringen.



Optimale Verteilung



Keine Häufchen!

(D) Hinweise zum Schutz des Anwenders:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder und Haustiere unerschwinglich aufbewahren. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

(D) Hinweise zum Schutz der Umwelt:

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, Raubmilben und Spinnen eingestuft. Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken (*Helix pomatia* und *Helix aspersa*) darf das Mittel nicht angewendet werden. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 12 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderricht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

ERSTE HILFE

Beschmutzte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Gebrauch reinigen. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern, ggf. Arzt konsultieren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Substral Naturen® Schneckenkorn Limes® Fe ist ein anwendungsfertiges Köderprodukt in Pelletform.

- Regenfest
- Bis zu 14 Tage wirksam
- Anwendungsbereich: Salate, Gemüsekulturen, Kohlgemüse, Erdbeeren

Schneckenkorn Limes® Fe wirkt über die Fraßfähigkeit. Nach der Aufnahme der Köder ziehen sich die Schnecken in Verstecke am Boden zurück, wo sie absterben und zersetzt werden.

Die behördlichen Vorgaben unterscheiden sich textlich für Deutschland (D) & Österreich (A). Bitte entsprechend die Angaben zu (D) oder (A) beachten.

Schneckenkorn Limes® Fe

Pflanzenschutzmittel - Molluskizid; Zubereitungsart: Fertigmöder (RB); Wirkstoff: 10 g/kg (1,0 Gew.-%) Eisen-III-Phosphat

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Inhalt und Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

(D)

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Inhalt/Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen.

Weitere Hinweise: Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Zulassungsinhaber, Vertrieb und für die Endkennzeichnung verantwortlich:

Evergreen Garden Care Deutschland GmbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 30
D-55130 Mainz
Tel.: 01805/780 300 (0,14 €/Min.
a.d.d.t. Festnetz. Max. 0,42 €/Min.
aus den Mobilfunknetzen).
www.substral-naturen.de



(A)

Vorsicht Pflanzenschutzmittel!

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Für Kinder und Haustiere unerschwinglich aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Zum Schutz von Gewässerorganismen/ Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen. Für die Anwendung im Freiland: Keine Anwendung in oder unmittelbar an Oberflächengewässern.

Zulassungsinhaber, Vertrieb und für die Endkennzeichnung verantwortlich:

Evergreen Garden Care Österreich GmbH
Franz-Brötzner-Straße 11-13, A-5071 Wals-Siezenheim
www.substral-naturen.at
Pfl.Reg.Nr. 3620-902

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGEBIETE U. - BESTIMMUNGEN:

(D) Anwendung durch nicht berufliche Anwender zulässig. Anwendungsbereich (Haus und Kleingarten): Freiland und Gewächshaus für Gemüsekulturen* (Gemüsebau), Kartoffeln (Ackerbau)*, Obstkulturen* (Obstbau), Zierpflanzen**, (Zierpflanzenbau)

Schadorganismus: Nacktschnecken, Gehäuseschnecken ***

Aufwandmenge/Anwendungsart:

3 g/m² oder etwa 140 Körner pro m². Zwischen die Kulturpflanzen/gleichmäßig über den Bestand streuen.

*Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

**Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

*** bei Obstkulturen, Zierpflanzen

Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. Insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Trotz des sehr geringen Resistenzrisikos: bei mehr als 4 Anwendungen pro Jahr, Mittel aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.

(A) Für die Verwendung im Haus und Kleingartenbereich zulässig.

Anwendungsbereich (Haus- und Kleingarten): Freiland, unter Glas in Salaten, Kohlgemüse (Gemüsebau), Erdbeeren (Obstbau), Zierpflanzen (Zierpflanzenbau), im Freiland auf Wegen, Plätzen (Zierpflanzenbau)

Schadorganismus: Nacktschnecken, Gehäuseschnecken

Aufwandmenge/Anwendungsart:

300 g/100m² (3 g/m² oder etwa 140 Körner pro m²) breitflächig zwischen die Kulturpflanzen streuen (Fertigpräparat), auf Wegen und Plätzen: breitflächig streuen.

Anwendungszeitpunkt: Während der Vegetationsperiode, bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Max. 4 Anwendungen im Abstand von 14 Tagen. Insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Ausreichende Bekämpfung der Spanischen Wegschnecke *Arion vulgaris* (Syn. *Arion lusitanicus*) ist nicht in jedem Fall zu erwarten. Das Resistenzrisiko ist gering; bei mehr als 4 Anwendungen pro Jahr Mittel aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.